

Leibniz

Nanosicherheit

Die Nanotechnologie verbessert zunehmend unseren Alltag und bietet Lösungen in Bereichen wie Energietechnik oder Nanomedizin. Fragen zur Sicherheit von Nanomaterialien werden daher immer wichtiger, darunter: Wie reagieren Zellen auf Nanopartikel? Welches Design benötigen sichere Nanomaterialien?

Leibniz-Forschungsverbund
Nanosicherheit



Leibniz-Forschungsverbund Nanosicherheit

SPRECHER

Prof. Dr. Eduard Arzt
INM – Leibniz-Institut für
Neue Materialien
Tel.: 0681 / 93 00 - 500
eduard.arzt@leibniz-inm.de

KOORDINATORIN

Dr. Annette Kraegeloh
INM – Leibniz-Institut für
Neue Materialien
Tel.: 0681 / 93 00 - 440
annette.kraegeloh@leibniz-inm.de

www.leibniz-nanosicherheit.de

Der Leibniz-Forschungsverbund „Nanosicherheit“ befasst sich mit der Sicherheit von Nanomaterialien und Nanoprodukten. Zentrale Themen sind das „Verstehen“ von durch Nanopartikel hervorgerufenen Wirkungen, das „Entwickeln“ sicherer Nanomaterialien und das „Erklären“ von Fragestellungen rund um das Thema Nano.

Vier Ziele stehen dabei im Vordergrund:

- Die Wirkmechanismen von Nanopartikeln sollen entschlüsselt und daraus Prinzipien abgeleitet werden, mit deren Hilfe man Nanopartikel-Wirkungen vorhersagen und ein sicheres Design von Nanopartikeln ermöglichen kann
- Entwicklung von Nanomaterialien für den Bereich der Fälschungssicherung
- Öffentlicher Diskurs: Gewinnung von Erkenntnissen zur medialen Aufbereitung, Rezeption und Kommunikation der Thematik
- Aufbau einer elektronischen Infrastruktur zur Erfassung relevanter Forschungsdaten

Der Verbund ist ein Zusammenschluss von sechs Instituten, die sich mit Materialwissenschaften, Gesundheit und Toxikologie, Pneumologie, Arbeitssicherheit, wissenschaftlichen Datenbanken und Wissensvermittlung beschäftigen.

VERBUNDPARTNER

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur (FIZ KA) • Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften (FZB) • INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien • Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo) • Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (IUF) • Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)
